

Musicalische Rüstkammer auff der Harffe

Musik und Lieder des 18. & 19. Jahrhunderts für Harfen und ihre Kusinen

Dienstag, den 10. November 19:00 Uhr
Studiensammlung Musikinstrumente & Medien der Universität Würzburg
Südflügel Residenz, Erdgeschoß (bei Hörsaal III) – Eintritt frei

Die *Musicalische Rüstkammer auff der Harffe* ist eine Art Werkzeugkiste für die Harfe aus dem Jahr 1719 mit populären Studentenliedern, Tanzstücken und Arien aus bekannten Opern, die in steigendem Schwierigkeitsgrad aufgereiht sind. Bill Taylor und Nancy Thym stellen verschiedene historische Harfen vor – eine böhmische Hakenharfe aus dem 19. Jahrhundert, eine Clarsach mit Metallsaiten aus Schottland, eine Spitzharfe und ihre Vorgängerin, das Harfenpsalterium – sowie Autoharp, diverse Psalterien und die bundlose Zither. Sie spielen Stücke aus der *Rüstkammer*, aber auch Lieder und Melodien von Robert Burns (Schottland), Thomas Moore (Irland) und den böhmischen Wanderharfenistinnen.



Nancy Thym ist Sängerin – Harfenistin – Erzählerin. In Kalifornien studierte sie Theater, Tanz und Ethnologie in Berkeley. An der Universität Kalifornien in Los Angeles schloß sie ihr Studium mit dem Diplom für Volkskunde mit Spezialisierung auf traditionelle Musik und Musikethnologie ab. Seit geraumer Zeit entwickelt Nancy Thym verschiedene Programme zur Harfe, mittelalterliche, Living History, Balladen, Geschichten und Märchen, nicht zuletzt auch Rock- und Bluesmusik mit der Harfe. Ihr „Archiv und Museum für Harfengeschichte Freising“ stellt Informationen zur Geschichte der Harfe für Harfenbauer, -spieler, Journalisten, Museen, Bibliotheken, usw. zur Verfügung.

Bill Taylor ist Spezialist für das Spiel historischer Harfen in Irland, Schottland und Wales. Er interpretiert ein breites Repertoire vom Mittelalter über die Renaissance bis zum 19. Jahrhundert – auf Leiern, darmbespannten Harfen, Instrumenten mit Schnarrhaken und der metallbesaiteten Charsach. Viele Jahre hat Taylor am Edinburgh International Harp Festival und am Amherst Early Music Festival gelehrt. Seine Kurse decken ein breites thematisches Spektrum ab: Arrangements für kleine Harfen, Fingernagel-Techniken beim Spiel mit Metallsaiten, der Umgang mit Musik, die in Quellen des Mittelalters, der Renaissance oder traditionell überliefert ist. Er hat über 30 Aufnahmen als Solist oder mit unterschiedlichen Ensembles veröffentlicht.